

Gregor Loepfe Trio (CH)

Gregor Loepfe p

Richard Pechota b

Tobias Hunziker dr

Contemporary Jazz - Groove Jazz

Das Gregor Loepfe Trio um den Badener Pianisten Gregor Loepfe besteht in der aktuellen Besetzung seit zwei Jahren. Es hat sich seit seinem Bestehen um Vielseitigkeit bemüht. Im aktuellen Programm werden vor allem Eigenkompositionen aus der Feder des Pianisten gespielt, in denen persönliche Eindrücke, Gesellschaftliches und Politisches, Sehnsüchte, Freuden und Ängste zum Ausdruck kommen. Daneben erklingen auch frech arrangierte Standards aus dem Great American Songbook und neu arrangierte Popsongs oder Filmmusikthemen. Als Vorbilder stehen Künstler wie Enrico Pieranunzi, Esbjörn Svensson, Robert Glasper u.a. Die Musik des Trios ist leidenschaftlich, wild und ungestüm, aber auch sanft und lyrisch und ist durchdrungen von verschiedenen alten und neueren musikalischen Stilen und Epochen, sowohl Jazz wie auch Klassik (Spätromantik, Impressionismus und Moderne). Fazit: Ein melodioser Jazz eingebettet in einen groovigen Teppich von eigenwilligen, aber zugänglichen Rhythmen, Harmonien, Riffs und Themen, in dem es viel Platz für Improvisation gibt.

Gregor Loepfe

1971 in Zürich geboren und in Zurzach aufgewachsen. Nach der Matura ab 1991 Musikstudium bei Rolf Mäser, Musikakademie Basel. 1995 Lehrdiplom mit Auszeichnung im Hauptfach.

Ab 1995 Konzertklasse von Christian Favre am Conservatoire de Lausanne. 1996 "diplôme supérieur", 1998 "Premier Prix de Virtuosité avec félicitations" Jazztheorie und Klavier an der

Jazzschule Zürich und Montreux. Unterricht bei Adrian Frey, Thierry Lang, Vince Benedetti und Alejandro Vargas in Havanna. Jazzkurse bei Enrico Pieranunzi und Franco d'Andrea in Siena, Cedar Walton, Barry Harris, Tony Monaco und Kenny Barron. 2000/2001 Studienaufenthalt am Berklee College of Music, Boston. Unterricht u.a. bei Ray Santisi, Joanne Brackeen, Hal Crook und Bruno Råberg. Lehrer für Klavier und Jazzensemble an den Kantonsschulen Baden und Wohlen. Konzerte im In- und Ausland in Kammermusikformationen und als Solist (Orchester Musikkollegium Winterthur, Festivalorchester Basel u.a.), als Jazzpianist in diversen Projekten (Front- und Sideman) und in diversen Bandprojekten. Seit 2001 Mitglied der Kabarettformation "FitzlaffHaenni, satirisches Theater und Musik". Verschiedene Kompositionsaufträge (Ballet, Film, Theater, Kammermusik, 2. Preis beim Kompositionswettbewerb "Musikakademie auf Schloss Waldegg, 2001).

www.pianofactory.ch

Richard Pechota

Richard Alexander Pechota erblickt am 21. Dezember 1977 das Licht der Welt. Seine Kindheit verbringt er in Thalwil ZH, wo er auch heute noch wohnhaft ist. 1997 schliesst er seine schulische Ausbildung erfolgreich mit der Wirtschaftsmatur ab. 1998 besucht er den Vorkurs an der Jazzschule Luzern und wird danach an die Hochschule für Musik und Theater (HMT), Abteilung Jazz und Populärmusik, in Zürich aufgenommen.

Seine Lehrer sind: Rätus Flisch, Andreas Cincera, Dominique Girod und Chris Wiesendanger. Daneben besuchte er Unterricht bzw. Workshops bei Bobby Burri, Stephan Athanas, Leon Duncan, Dudu Penz, Art Lande, Ben Street und Dave Liebmann. 2003 wird ihm das Pädagogik-Diplom der HMT verliehen.

2004 besucht er den Nachdiplomkurs bei Andreas Cincera am Konservatorium Zürich und nimmt seine Lehrertätigkeit an der Jugendmusikschule Thalwil-Oberrieden auf. 2005 beginnt er an der Kantonsschule Baden und Wettingen zu unterrichten.

Seit Studiumsbeginn sammelt er viele Erfahrungen als Livemusiker in diversen Formationen verschiedenster Stilrichtungen. Unter anderem als Gründungsmitglied des Rusconi Trio (CD Aufnahme "Scenes and Sceneries", erschienen bei Brambus Records), "Triotomie", Moscatelli Quartet (Jazz), Martin Richards "Oel" (Rock/Blues/Funk/Jazz), "Alberto y su Sarabanda", "El Zoro y su charangon", "Tumbao Zorro" oder "Combinacion Cubana" (Salsa/Timba/Son), weitere Latin Musik mit "Batida Brasileira" (MPB), Gründungsmitglied der erfolgreichen Reggae-Band "GG & The Informers", "Tribes of Cain" (Blackmetal, CD "Supra Absurdum" erschienen im Eigenverlag), "Zorn" (Hardcore/Metal). "Dirty Chicken" (New Orleans Secondline-Grooves), "Dietrich/Gutmann Latin Project" (Latin Jazz). "Jack Beusch" (Mundartlieder, CD erscheint dieses Jahr), CD-Release Tour mit "Andrea Borlo" (alternative acoustic pop), "Cowboys from Hell" (Crossover Jazz Grooves). Daneben spielt er diverse Schulhauskonzerte mit "The Sunshineez" und ist als Zuzüger in diversen Bigbands und klassischen Orchestern zu hören.

www.pechota.ch

Tobias Hunziker

Tobias Hunziker, geboren am 12. August 1977, war seit seinem 15. Lebensjahr Schüler des Schlagzeuglehrers Ueli Spörri. 1999 begann er sein Studium an der Musikhochschule Luzern, welches er im Jahr 2003 mit Hauptstudiengang Musikpädagogik abschloss. Seine Lehrer waren Fabian Kuratli, Norbert Pfammatter, Marc Halbheer und Pierre Favre.

Seither prägten Konzerte verschiedenster musikalischer Stilrichtungen sein Spiel. Unter anderem die Auftritte mit Nik Bärtsch, Malcolm Braff, Bänz Öster, Harald Härter, Colin Vallon, Greg Osby, die Band Motek, Kolsimcha, Flava Sauce, Klingsor Trio und David Bokel Trio.

Eine für Tobias Hunziker wichtige Art des Musizierens ist die freie Improvisation. Lokale wie das Bazillus (Zürich) und das Dimensione (Winterthur) sind Orte, die dieser Raum bieten, und er anzutreffen ist. Im Dimensione begegnete er dem Sänger und Flötisten Andreas Stahel in dessen neuen Projekt (Helix) er nun mitwirkt.

